

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Humblebee“ vom 27. Juli 2022 17:32

[Zitat von DarwinOnTheRocks](#)

Als ich vor wenigen Wochen nach Jahren noch einmal auf einem Konzert war mit tausenden singenden und lachenden Menschen habe ich erst realisiert, wie sehr mir das gefehlt hat. Zuvor war mir das nicht so im Bewusstsein.

Zu so großen Konzerten und "Massen-Events" gehe ich schon seit Langem nicht mehr. Ist mir zu laut und zu voll dort. Dahingehend kann ich also nicht sagen, ob mir etwas fehlt bzw. gefehlt hat.

[Zitat von DarwinOnTheRocks](#)

So was mit dem Umfeld Schule zu vergleichen ist einfach abstrus.

Wo hat denn [laleona](#) einen Vergleich mit dem Umfeld Schule angestellt? Es ging doch ums Masketragen allgemein, nicht nur in der Schule.

Nun gut, halten wir fest: Für die einen käme eine dauerhafte oder auch phasenweise Maskenpflicht dem Weltuntergang gleich...:

[Zitat von DarwinOnTheRocks](#)

Eine gesetzliche Maskenpflicht AUF DAUER würde ich als krasse Einschränkung der Lebensqualität ansehen.

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

Für mich wäre das der SuperGAU

[Zitat von DarwinOnTheRocks](#)

Aber eine Vorschrift auf Dauer? Um Gottes Willen...

... mich persönlich - und scheinbar auch einige andere User*innen hier - würde es halt kaum oder gar nicht stören in Zukunft (gerade bei einer hohen Anzahl an Corona-Erkrankten oder auch während Grippe- und Erkältungswellen) Maske zu tragen.